

EINBAU DES MOTORS AUF DEM RAHMEN

Zur Befestigung des Motors am Rahmen siehe die Bilder der Aufhängepunkte im Anhang für alle Modelle. Achten Sie darauf, dass kein Gegenstand im Weg ist oder die Öffnung des Griffs für die Förderluft in der Zwangskühlung oder Airbox für andere Modelle, um Probleme zu vermeiden, die durch falsche Kühlung des Motors zu vermeiden, was zu irreparablen Schäden führen kann.

SEHR WICHTIG: Sichern Sie den Motor und den Schalldämpfer am Rahmen mit Stahl- oder anderen Sicherheitskabeln, die im Falle eines Bruchs des Motor- oder Schalldämpferträgers nicht aus dem Rahmen fallen können.

PROPELLER

Um das Potenzial des Minari-Motors voll auszuschöpfen, empfehlen wir die Verwendung eines Propellers, mit dem der Motor eine maximale Drehzahl zwischen 8000 und 8300 U/min erreicht. Der Motor darf NIEMALS mehr als 8500 U/min überschreiten.

KRAFTSTOFF

MINARI ENGINES Motoren sind 2-Takt-Motoren und benötigen ein Gemisch aus Benzin und synthetischem Öl zu 2,5%. Verwenden Sie nur bleifreies Qualitätsbenzin mit einer Oktanzahl nicht unter 95 und ein synthetisches Öl guter Qualität.

WARNUNG: Bitte beachten Sie, dass eine übermäßige Menge an Öl die Lebensdauer des Motors nicht verlängert. Eine falsche Ölmenge führt zum Festfressen. Der richtige Prozentsatz an Öl ist oben angegeben (2,5%).

WARNUNG: Benzin ist hochentzündlich und explosiv. Führen Sie Betankungs- und Mischvorgänge an einem gut belüfteten Ort bei ausgeschaltetem Motor. Nicht rauchen, keine Funken oder Flammen in dem Bereich erzeugen, in dem das Benzin gelagert wird und wo das Betanken stattfindet.

ZÜNDKERZE

Empfohlene Zündkerzen sind: NGK BR8ES, mit Temperaturen zwischen -10° und + 15 ° C Grad; NGK BR9ES, mit Temperaturen zwischen + 16 und + 40 ° C. Grad Ersetzen Sie sie alle 25 Betriebsstunden. Bevor Sie eine neue Zündkerze einsetzen, prüfen Sie, ob der Abstand zwischen den beiden Elektroden zwischen 0,7 und 0,9 mm beträgt.

GEEIGNETE BETRIEBSART

Verwenden Sie die volle Leistung nur in besonderen Fällen und nicht dauerhaft, um eine schlechte Durchmischung zu vermeiden.

BETRIEBSTEMPERATUR

Ihr Motor erreicht bei normalem Betrieb eine Temperatur unter Zündkerze eine Temperatur von 220/260 ° C. Dieser Wert kann sich je nach der Gewichtsbelastung, den Temperaturbedingungen, der Luftfeuchtigkeit, Temperaturbedingungen, der Luftfeuchtigkeit, dem verwendeten Kraftstoff und so weiter.

STARTVORGANG

STARTEN SIE DEN MOTOR NICHT OHNE DEN PROPELLER, UM IHN NICHT IRREPARABEL ZU BESCHÄDIGEN!

Bevor Sie mit den "Vorarbeiten zum Starten" fortfahren, prüfen Sie:

- Überprüfen Sie den Anzug der Schrauben;
- Prüfen Sie den einwandfreien Zustand aller Komponenten.

SEHR WICHTIG: Niemals am Startergriff ziehen, wenn der Motor läuft.

Motor läuft.

Sobald der Motor angelassen ist, befestigen Sie den Startergriff fest am Rahmen um zu vermeiden, dass er mit den beweglichen Teilen des Motors kollidiert, was zu Schäden oder Unfällen führen kann.

WIR ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DER NICHTEINHALTUNG UND NICHTBEACHTUNG DIE OBEN GENANNTEN VERFAHREN ENTSTEHEN.

ERSTE SCHRITTE Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass das Tankentlüftungsventil geöffnet ist; eine zu geringe Kraftstoffzufuhr während des Motorbetriebs führt zum plötzlichen abruptes Abschalten und schwere Schäden an den Motorteilen. Pumpen Sie den Kraftstoff in den Vergaser mit einer manuellen oder automatischen Pumpe, die in den Stromkreislauf. Drücken und halten Sie den Entlüftungsknopf am Vergaser (Abb. 1 auf Seite 10) gedrückt halten, den Kraftstoff pumpen, bis die Kraftstoffleitung zum Vergaser vollständig gefüllt ist, und stellen Sie sicher, dass keine Luftblasen vorhanden sind

HANDBETRIEBENE MOTOREN STARTEN

-STANDARDGERÄT-OHNE KUPPLUNG!

Nachdem Sie die "vorbereitenden Schritte" durchgeführt haben und sicherstellen, dass kein Gegenstand die Bewegung der Motorteile behindert, greifen Sie den Griff des Handstarter und ziehen Sie ihn langsam, bis der Motor die Kompressionsphase erreicht hat (d. h. den schwierigsten Punkt beim Ziehen), anhalten und lassen Sie das Seil zurücklaufen.

Ziehen Sie dann den Griff mit einer schnellen und entschlossenen Bewegung (ohne das Seil länger als 70-80 cm zu tragen, um eine Beschädigung der Sternteile zu vermeiden) und wiederholen Sie den Vorgang, bis der Motor anspringt.

MANUELLE MOTORSTARTEINHEIT - MIT KUPPLUNG

Nachdem Sie die "vorbereitenden Schritte" durchgeführt haben und sicher sind, dass kein Gegenstand die Bewegung der Motorteile behindert, fassen Sie den Griff des Handstarters und ziehen ihn langsam "bis Sie die Kompressionsphase des Motors zu erreichen" (d.h. der schwerste Punkt zu ziehen). Während dieses Vorgangs hören Sie zwei Klicks, lassen Sie das Seil zurückspulen, Seil aufrollen und dann den Griff mit einer schnellen und entschlossenen Bewegung ziehen (ohne das Seil länger als 70-80 cm zu ziehen, um die Teile des Anlassers nicht zu beschädigen) und wiederholen Sie den Vorgang, bis der Motor anspringt.

ANLASSEN DES ELEKTROMOTORS

Nachdem Sie die "vorbereitenden Schritte" durchgeführt und sichergestellt haben, dass kein Gegenstand die Bewegung der Motorteile behindert, drücken Sie die Zündungstaste und lassen Sie ihn los, sobald der Motor anspringt.

VERGASER

Die MINARI-Motoren sind mit dem WALBRO-Vergaser Modell WB-37 ausgestattet (siehe Foto 1 auf Seite 10).

PRÜFUNG DER VERGASER-GRUNDEINSTELLUNG

Die Vergaser-Kalibrierungswerte in der Liste auf Seite 11 sind in Minuten ausgedrückt (60' = 1 Umdrehung). Zum Kalibrieren des Vergasers, die Schrauben im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag eindrehen (ohne Gewaltanwendung!!). Schrauben Sie sie dann auf die in der Tabelle angegebenen Werte gegen den Uhrzeigersinn heraus. Die Werte sind nur "Richtwerte" ! Sie berücksichtigen nicht Faktoren wie: Luftfeuchtigkeit, Höhe, Treibstoffart, etc. Für eine gute Motorvergasersteuerung siehe nächster Abschnitt.

VERGASERKONTROLLE

Jede Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Höhenänderung erfordert eine die Vergasereinstellung Ihres Motors angepasst werden. Um die Vergaserkontrolle richtig durchzuführen, bringen Sie den Motor für 1 Minute auf ca. 7500 RPM. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie die Zündkerze heraus und überprüfen Sie die Farbe der oberen Elektrode. Wenn die Farbe der Elektrode "hellbraun oder weiß" ist, ist es notwendig das Kraftstoffgemisch zu erhöhen, indem man die H-Schraube der maximalen Drehzahl gegen den Uhrzeigersinn einige Minuten aufdreht.

(H-Schraube) Wenn die der Zündkerze Farbe "schwarz" ist, ist es notwendig, die Kraftstoffmischung zu reduzieren in dem man die Schraube der High Speed (H) im Uhrzeigersinn einige Minuten zudreht.

BETRIEB DES MOTORS

Um einen guten Einlauf zu erreichen, halten Sie den Motor nach dem Starten auf Leerlaufdrehzahl und geben Sie nach einer Minute öfters etwas Gas, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht hat, für mindestens 10 Minuten.

Halten Sie den Motor bei den ersten Verwendungen der ersten 20 Lt Kraftstoff nicht länger als 5 Minuten auf maximaler Drehzahl. Nach den ersten 10 Stunden ist es sehr wichtig, die Schrauben (Kopf, Zylinder, Auspuff) gemäß Tabelle Pag.14 zu überprüfen und auch die Riemenspannung zu kontrollieren.

ABSTELLEN DES MOTORS

Um den Motor abzuschalten, benutzen Sie den Abstell-Knopf am Gasgriff.

REINIGUNG

Um Verbrennungen zu vermeiden, muss die Motorreinigung selbstverständlich bei abgestelltem und kaltem Motor mit einem weichen Tuch und neutralen Reinigungsmitteln gereinigt werden.

TRANSPORT

Nur bei kaltem Motor durchführen. Seien Sie sehr vorsichtig, um Kraftstoffaustritt zu vermeiden, der Brände verursachen kann.

WARTUNG

Um einen guten Motorlauf über lange Zeit zu gewährleisten und die Garantie zu erhalten, müssen einige Wartungsarbeiten VOR Gebrauch durchgeführt werden, andere sollten nach einer bestimmten Anzahl von Betriebsstunden durchgeführt werden (siehe Tabelle auf Seite 22)

AUSBAU UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig oder tauschen Sie ihn aus, denn wenn er verschmutzt ist, kann er die Leistung des Motors beeinträchtigen und die Abnutzung einiger Teile wie Kolben, Ringe und Zylinder beschleunigen. Um an den Filter zu gelangen, lösen Sie die Metallklammer und entfernen Sie die 6 Schrauben des Deckels. Waschen Sie das Filtermaterial in heißem Wasser mit Reinigungsmittel oder Benzin aus und trocknen Sie es anschließend. Reinigen Sie das Innere des Luftkastens und stellen Sie sicher, dass kein Staub oder Gegenstände im Inneren sind. Bringen Sie alles wieder an. Alle 2-3 Wäschen muss der Luftfilter durch einen neuen ersetzt werden. In allen Fällen, in denen der Filter eine starke Konzentration von Staub oder Verunreinigungen aufweist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.

ERSATZSTARTERSEIL IM MANUELLEN ANLASSER

-STANDARDGERÄT -KEINE KUPPLUNG

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, tragen Sie bitte Handschuhe und Schutzbrille!

Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort:

1) Entfernen Sie den Handstarter vom Motor durch Lösen der

4 Schrauben und entfernen Sie den Griff;

2) Entfernen Sie die mittlere Schraube des Anlassers, die Metallabdeckung und die zylindrische Feder.

zylindrische Feder;

3) Die Spannzähne entfernen und, falls abgenutzt, ersetzen;

4) Die Kunststoffriemenscheibe aus dem Kurbelgehäuse entfernen;

5) Das abgenutzte Seil entfernen und ein neues Seil mit einer Länge von von mindestens 2 m und einem Durchmesser von 3-4 mm (Artikelcode N004.79);

6) Machen Sie einen Knoten an einem Ende des Seils. Das nicht verknotete Ende Seilende in das entsprechende Loch an der Seilrolle und ziehen Sie es fest, um den Knoten in den Sitz zu bringen (siehe Foto Nr. 4, Seite 10);

7) Das Seil gegen den Uhrzeigersinn um die Rolle wickeln, wobei der mit dem Federsitz nach unten und dem Veredelungsmechanismus nach oben. Wickeln Sie das Seil nicht länger als 4 Umdrehungen;

8) Halten Sie die Seilrolle mit der Feder nach oben auf dem Kopf, um zu verhindern, dass die Feder den Sitz verlässt, das nicht verknotete Seilende das nicht verknotete Ende des Seils durch die Öffnung des Anlassergehäuses;

9) Die Riemenscheibe wieder in den Sitz des Anlassergehäuses einführen und darauf achten den Rückholfederhaken richtig befestigen (siehe Bild Nr. 2 und Nr. 3 auf Seite 10);

10) Setzen Sie die Klemmzähne wieder ein oder tauschen Sie sie aus, wie in Abbildung n. 5 und die übrigen Teile. Geben Sie einen Tropfen Sekundenkleber auf das Gewinde der Zentralschraube und ziehen Sie sie fest an;

11) Montieren Sie den Handstarter wieder am Motor, indem Sie ihn mit den 4 Schrauben;

12) Führen Sie das Seil durch die Riemenscheibe am Rahmen und ziehen Sie daran, drehen Sie die Riemenscheibe des Anlassers eine halbe Umdrehung (nicht mehr). Montieren Sie den Griff wieder, indem Sie das Seil unter Spannung halten und mit einem Knoten befestigen. Schneiden Sie das überschüssige Seil ab.

ERSATZSTARTERSEIL FÜR DEN HANDBETÄTIGTEN ANLASSER BEI "GEKUPPELTEM MOTOR"

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, tragen Sie bitte Handschuhe und Schutzbrille!

Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort:

1) Siehe Punkt 1 des vorherigen Absatzes;

2) Entfernen Sie den Clip mit einer Zange (siehe Foto Nr. 6 auf Seite 10) und entfernen Sie die Unterlegscheiben;

3) Siehe Punkt 3 des vorhergehenden Absatzes;

4) Siehe Punkt 4 des vorhergehenden Absatzes;

5) Siehe Punkt 5 des vorangegangenen Absatzes;

6) Siehe Punkt 6 des vorangegangenen Absatzes;

7) Siehe Punkt 7 des vorangegangenen Absatzes;

8) Siehe Punkt 8 des vorangegangenen Absatzes;

9) Siehe Punkt 9 des vorangegangenen Absatzes;

10) Setzen Sie die Klemmzähne, die Unterlegscheiben und den Clip wieder ein oder ersetzen Sie diese. Die Scheiben und die Klammer wieder einsetzen oder austauschen und darauf achten, dass die Klammer richtig positioniert ist (wie in Bild Nr. 6 und Nr. 7 auf Seite 10)

11) Siehe Punkt 11 des vorherigen Absatzes;

12) Siehe Punkt 12 des vorhergehenden Absatzes;

ERSATZ-ANLASSERFEDER IM HANDBUCH

ANLASSER - STANDARDEINHEIT - KEINE KUPPLUNG

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, tragen Sie bitte Handschuhe und Schutzbrille!

Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort:

- 1) Entfernen Sie den Handstarter vom Motor durch Lösen der 4 Schrauben und entfernen Sie den Griff;
- 2) Entfernen Sie die mittlere Schraube des Anlassers, die Metallabdeckung und die zylindrische Feder.
- 3) Die Spannzähne entfernen und, falls abgenutzt, ersetzen;
- 4) Die Kunststoffriemenscheibe aus dem Kurbelgehäuse entfernen;
- 5) Die Riemenscheibe auf den Kopf stellen, die beschädigte Feder entfernen und die neue Feder (Artikelcode M001.13) in den Sitz einlegen (wie in Abbildung 3 auf Seite 10 gezeigt);
- 6) Die Riemenscheibe umgedreht halten, um zu verhindern, dass die um zu verhindern, dass die Feder aus dem Sitz fällt, führen Sie das nicht verknotete Seilende durch das Loch des Anlassergehäuses führen;
- 7) Die Seilrolle wieder in den Sitz des Anlassergehäuses einführen und darauf achten den Rückholfederhaken korrekt an seinem Platz befestigen (siehe Bild Nr. 2 auf Seite 10);
- 8) Setzen Sie die Klemmzähne wieder ein oder tauschen Sie sie aus, wie in Abbildung Nr. 5 gezeigt und die übrigen Teile. Geben Sie einen Tropfen Sekundenkleber auf das Gewinde der Zentralschraube und ziehen Sie sie fest an;
- 9) Montieren Sie den Handstarter wieder am Motor und befestigen Sie ihn mit den 4 Schrauben;
- 10) Führen Sie das Seil durch die Riemenscheibe am Rahmen und ziehen Sie daran, um die Riemenscheibe des Anlassers um eine halbe Umdrehung zu drehen (nicht mehr). Ersetzen Sie den Griff, indem du das Seil unter Spannung hältst und es mit einem Knoten.

ERSATZ DER ANLASSERFEDER STARTER - "MOTOR MIT KUPPLUNG"

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, tragen Sie bitte Handschuhe und Schutzbrille!

Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort:

- 1) Entfernen Sie den Handstarter vom Motor, indem Sie die 4 Schrauben und entfernen Sie den Griff;
- 2) Entfernen Sie den Clip mit einem Zangenwerkzeug (siehe Foto Nr. 6 auf Seite 10) und entfernen Sie die Unterlegscheiben;
- 3) Die Klemmzähne entfernen und, falls verschlissen, ersetzen;

- 4) Die Kunststoffriemenscheibe aus dem Kurbelgehäuse entfernen
- 5) Entfernen Sie die beschädigte Feder, indem Sie sie mit einem Schlitzschraubendreher aus dem Sitz hebeln. Reinigen und fetten Sie den Federsitz;
- 6) Legen Sie die neue Feder (Artikelnummer M001.13/SC) in die pro Position;
- 7) Führen Sie das Seil in das Loch im Kurbelgehäuse des Anlassers ein und platzieren die Riemenscheibe in das Gehäuse und achten Sie darauf, dass der Aufrollfederhaken an seinem richtigen Platz sitzt.
- 8) Setzen Sie die Klemmzähne, die Unterlegscheiben und die Klammer wieder ein oder ersetzen Sie sie. Vergewissern Sie sich, dass der Clip richtig positioniert ist (wie in den Abbildungen Nr. 6 und Nr. 7 auf Seite 10)
- 9) Montieren Sie den Handstarter wieder am Motor, indem Sie ihn mit den 4 Schrauben befestigen
- 10) Führen Sie das Seil durch die Rolle an Ihrem Rahmen und ziehen Sie, Drehen Sie die Riemenscheibe des Anlassers um eine halbe Umdrehung (nicht mehr). Montieren Sie den Griff, indem Sie das Seil auf Spannung halten und befestigen Sie es mit Knoten.

SPANNEN DES RIEMENS

Eine übermäßige Belastung/Spannung des Riemens führt zu dessen Überhitzung und führt zu Beschädigungen. Eine zu geringe Belastung/Spannung führt zum Durchrutschen des Riemens und einem frühen Verschleiß. Für dieses Verfahren sind folgende Werkzeuge erforderlich: Der von uns gelieferte Exzentrerschlüssel (Artikelcode 57004.97), ein Drehmomentschlüssel, eine Buchse Nr. 13 für Sechskantmuttern und einen Inbusschlüssel der Nr. 6

Um den Riemen zu spannen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Lösen Sie die Inbusschraube, die den exzentrischen Spanner blockiert, vollständig lösen und gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abbildung Nr. 8 auf Seite 10);
- 2) Setzen Sie den Exzentrerschlüssel hinter die Riemenscheibe (wie in Abbildung n.10 auf Seite 11);
- 3) Den Drehmomentschlüssel auf 10 Nm einstellen und ihn mit der Buchse Nummer 13, am Exzentrerschlüssel und achten Sie darauf, dass sie in einer Linie liegen (wie auf dem Foto Nr. 9 auf Seite 10);
- 4) Den Drehmomentschlüssel zum Zylinderkopf drehen (wie in Foto Nr. 11 auf Seite 11) und stoppen Sie ihn, wenn der Drehmomentschlüssel ein "Klick" macht.
- 5) Den Drehmomentschlüssel in der "Klick"-Position halten und die Inbusschraube anziehen, die das exzentrische Spannerteil arretiert (Bild Nr. 8 auf Seite 10)

An diesem Punkt können Sie aufhören, den Schlüssel gedrückt zu halten. **WICHTIG:** Bevor Sie die Inbusschraube anziehen, vergewissern Sie sich, dass die große Riemenscheibe und die kleine Riemenscheibe perfekt aufeinander ausgerichtet sind!

RIEMENWECHSEL

Für diesen Vorgang werden folgende Werkzeuge benötigt: Den von uns gelieferten Exzentrerschlüssel (Artikelcode 57004.97), einen Drehmomentschlüssel, eine Buchse Nr. 13 für Sechskantmuttern und einen Inbusschlüssel Nr. 6

Um den Riemen zu ersetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Lösen Sie die Inbusschraube, die den Exzenter blockiert, vollständig lösen und gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abbildung Nr. 8 auf Seite 10);
- 2) Drehen Sie den Exzentrspanner mit dem entsprechenden im Uhrzeigersinn drehen, so dass die beiden Riemenscheiben so nah wie möglich aneinander sind;
- 3) Den verschlissenen Riemen entfernen, die Riemenscheibenrillen von Schmutz reinigen und den neuen Riemen auflegen;
- 4) Spannen Sie den neuen Riemen gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt.
- 5) Wichtig! Prüfen Sie die Spannung des neuen Riemens nach dem ersten Gebrauch. WICHTIG: Vor dem Festziehen der Inbusschraube sicherstellen, dass die große Riemenscheibe und die kleine Riemenscheibe perfekt aufeinander ausgerichtet sind!

AUSWECHSELN DER VERGASERMEMBRANEN

- 1) Entfernen Sie den Luftfilterkasten, indem Sie die Metallklammer lösen;
- 2) Nach dem Entfernen des Gaszuges vom Vergaser, der Kraftstoffleitung und das Druckrohr, lösen Sie die Inbusschrauben und nehmen den Vergaser vom Motor ab.
- 3) Die obere Abdeckung abnehmen;
- 4) Die zu ersetzende Membran ausbauen, den Filter reinigen (Abb. 12 Seite 11) und setzen Sie die neue Membrane ein, wobei Sie darauf achten, dass das Ausgleichsteil in die Nut unter der Membrane eingesetzt wird; (Abb. 13 pag 11)
- 5) Montieren Sie nun die obere Abdeckung wieder, indem Sie die 4 Schrauben ordnungsgemäß anziehen.
- 6) Entfernen Sie die untere Kappe;
- 7) Entfernen Sie die zu ersetzende Membran, reinigen Sie den Filter (Abb.14 Seite 11) und setzen Sie die neue Membrane ein
- 8) Montieren Sie nun den Deckel wieder, indem Sie die 4 Schrauben fest anziehen;
- 9) Montieren Sie nun den Vergaser wieder und achten Sie darauf, dass alle Teile in der richtigen Reihenfolge angebracht werden, die Schrauben wie in der Tabelle angegeben angezogen sind.
- 10) Kraftstoffleitung, Druckminderer, Gaszug und Luftfilterkasten wieder anschließen.